

Auftrag zur Übernahme einer Bankbürgschaft

Für bankinterne Bearbeitung
Nr.

Auftraggeber/Kunde

Bank
Volksbank Hohenzollern-Balingen eG
Friedrichstr. 72
72336 Balingen

Aval-Konto IBAN

1 Der Auftraggeber beauftragt die Bank im Rahmen des Avalkreditvertrags vom mit der Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft zugunsten

(Bürgschaftsnehmer/Gläubiger).

1.1 Höchstbetrag der Bürgschaft:

EUR

in Worten:

1.2 Gegenstand der Bürgschaft:

Allgemeine Bürgschaft

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

zu sichernde Forderung

Bankbürgschaft für Lieferungen und Leistungen

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

Gegenstand der Lieferungen und Leistungen

Mängelgewährleistung

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

auszuführende bzw. ausgeführte Leistungen

Mietbürgschaft

zahlbar auf erstes Anfordern: ja nein

Mietvertrag vom Nr. ;

Mietobjekt

Vorauszahlung

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

Gegenstand der Lieferungen und Leistungen

Prozessbürgschaft

1.3 Befristung

Verfallsdatum:

1.4 Avalprovision

zulasten: IBAN

1.5 Aushändigung der Avalurkunde:

an: uns Begünstigten folgende Adresse

Name, Anschrift

brieflich fernschriftlich in der Geschäftsstelle

2 Pflichten des Auftraggebers

2.1 Werden Sie aus der Bürgschaft in Anspruch genommen, schulde ich/schulden wir Ihnen diesen Betrag – unbeschadet des Fortbestandes der auf Sie gemäß § 774 BGB übergegangenenen Forderung – als sofort fälligen Kredit.


2.2 Für meine/unsere Verbindlichkeit Ihnen gegenüber aus diesem Auftrag werden Ihnen – unbeschadet der Haftung etwa bereits bestehender oder künftiger Sicherheiten im Rahmen ihres Sicherungszwecks – in besonderen Urkunden folgende Sicherheiten bestellt:

Sie sind berechtigt, die Bürgschaft dem Begünstigten gegenüber erst dann zu übernehmen, wenn diese Sicherheiten bestellt sind und Ihnen hierüber gegebenenfalls eine Bestätigung vorliegt.



2.3 Alle durch den Abschluss und Vollzug dieses Vertrags einschließlich der Sicherheitenbestellung entstehenden Kosten trägt der Auftraggeber.

2.4 Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank (AGB). Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Ort, Datum	Unterschrift des Auftraggebers 
------------	---

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Bearbeitungsvermerke

Die Unterschrift(en) unter diesem Auftrag wurde(n) von mir geprüft.

Ort, Datum	Mitarbeiter der Bank
------------	----------------------

Auftrag zur Übernahme einer Bankbürgschaft

Für bankinterne Bearbeitung
Nr.

Auftraggeber/Kunde

Bank

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG
Friedrichstr. 72
72336 Balingen

Aval-Konto IBAN

1 Der Auftraggeber beauftragt die Bank im Rahmen des Avalkreditvertrags vom mit der Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft zugunsten

(Bürgschaftsnehmer/Gläubiger).

1.1 Höchstbetrag der Bürgschaft:

EUR

in Worten:

1.2 Gegenstand der Bürgschaft:

Allgemeine Bürgschaft

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

zu sichernde Forderung

Bankbürgschaft für Lieferungen und Leistungen

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

Gegenstand der Lieferungen und Leistungen

Mängelgewährleistung

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

auszuführende bzw. ausgeführte Leistungen

Mietbürgschaft

zahlbar auf erstes Anfordern: ja nein

Mietvertrag vom Nr. ;

Mietobjekt

Vorauszahlung

Vertrag/Auftrag vom Nr. ;

Gegenstand der Lieferungen und Leistungen

Prozessbürgschaft

1.3 Befristung

Verfallsdatum:

1.4 Avalprovision

zulasten: IBAN

1.5 Aushändigung der Avalurkunde:

an: uns Begünstigten folgende Adresse

Name, Anschrift

brieflich fernschriftlich in der Geschäftsstelle

2 Pflichten des Auftraggebers


2.1 Werden Sie aus der Bürgschaft in Anspruch genommen, schulde ich/schulden wir Ihnen diesen Betrag – unbeschadet des Fortbestandes der auf Sie gemäß § 774 BGB übergegangenen Forderung – als sofort fälligen Kredit.

2.2 Für meine/unsere Verbindlichkeit Ihnen gegenüber aus diesem Auftrag werden Ihnen – unbeschadet der Haftung etwa bereits bestehender oder künftiger Sicherheiten im Rahmen ihres Sicherungszwecks – in besonderen Urkunden folgende Sicherheiten bestellt:

Sie sind berechtigt, die Bürgschaft dem Begünstigten gegenüber erst dann zu übernehmen, wenn diese Sicherheiten bestellt sind und Ihnen hierüber gegebenenfalls eine Bestätigung vorliegt.

2.3 Alle durch den Abschluss und Vollzug dieses Vertrags einschließlich der Sicherheitenbestellung entstehenden Kosten trägt der Auftraggeber.

2.4 Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank (AGB). Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Ort, Datum	Unterschrift des Auftraggebers 
------------	---

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.